

Wettbewerbsaufgabe

Die Stadt Würzburg verkauft im „Hubland“ im Quartier 3 ein ca. 11.000 m² großes Grundstück mit drei ehemaligen Mannschaftshäusern aus den 1930er Jahren.

Die Ausloberin hat die Liegenschaft erworben und ein Architekturbüro mit der Hochbauplanung beauftragt. Um eine optimale Lösung zwischen Funktionalität und Ökonomie einerseits und eine hohe architektonische und städtebauliche Qualität im Kontext der Umgebung andererseits zu finden, haben sich die Ausloberin und die Stadt Würzburg darauf verständigt, für die äußere Gestaltung des Wohnkomplexes einen Fassadenwettbewerb durchzuführen.

Ziel ist die Erarbeitung eines nachhaltigen, qualitätsvollen und wirtschaftlichen Entwurfes für die Fassadengestaltung auf der Grundlage der vorliegenden Grundrissplanung. Die Bestandsgebäude bleiben dabei erhalten und werden durch Ergänzungen und Erweiterungen umgebaut und modernisiert. Es wurde ein einstufiger, nichtoffener, Realisierungswettbewerb der Fassadengestaltung mit fünf eingeladenen Architektur- und Ingenieurbüros als anonymes Verfahren ausgelobt.



Wettbewerbsgebiet



Auslobung

Vorprüfung



Fotos vom Bestand



2. Preis: Jan Matthias Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg



Weitere Arbeiten der Teilnehmer am Wettbewerb



1. Preis:
May Architekten GmbH, Würzburg

Stadt Würzburg

Realisierungswettbewerb Fassadengestaltung
„Hubland Q3“

Wettbewerbsbetreuung

Ausloberin	W&S Immobiliengruppe
Verfahrensart	nichtoffener, einphasiger Realisierungswettbewerb mit fünf eingeladenen Architektur- und Ingenieurbüros
Verfahren	2018-2019